



Mapesil AC

**Acetatvernetzender,
einkomponentiger,
fungizider
Silikondichtstoff;
erhältlich in 26 Farben
und transparent**

ANWENDUNGSBEREICH

Mapesil AC ist ein einkomponentiger, acetatvernetzender Silikondichtstoff zum Verfüllen von Fugen zwischen gleichen oder unterschiedlichen Materialien.

Mapesil AC haftet ohne Primer/Voranstrich auf allen glatten, nicht saugenden Untergründen, wie Glas, Porzellan, (glasierten) Fliesen, Emaille, Kunstglas, Sanitäracryl, Aluminium, Lacken, diversen Kunststoffen usw.

Auf speziellen Untergründen kann ein Voranstrich mit **Primer FD** erforderlich sein.

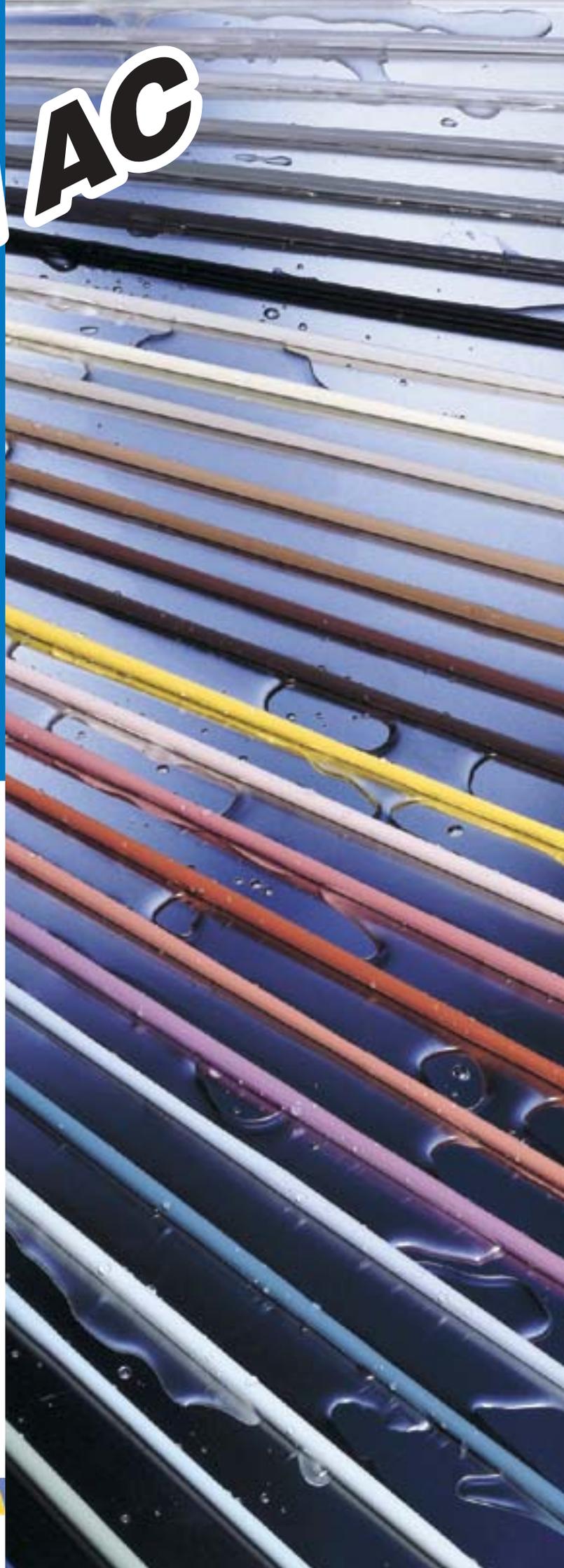
Anwendungsbeispiele

Mapesil AC wird verwendet zum:

- Verfüllen von Anschluss- und Bewegungsfugen zwischen Bauteilen und Baustoffen im Innen- und Außenbereich.
- Verfüllen von Anschlussfugen im Sanitärbereich sowie zwischen Bauteilen in der Maschinenbau-, Schiffsbau- und Autoindustrie.
- Verfüllen von Dehnfugen im Hoch-, Industrie- und Gewerbebau.
- Verfüllen von Anschlussfugen bei Rohrdurchdringungen im Sanitärbereich.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Mapesil AC ist ein einkomponentiger Fugendichtstoff auf Basis eines lösemittelfreien, essigsäurevernetzenden Silikonharzes.



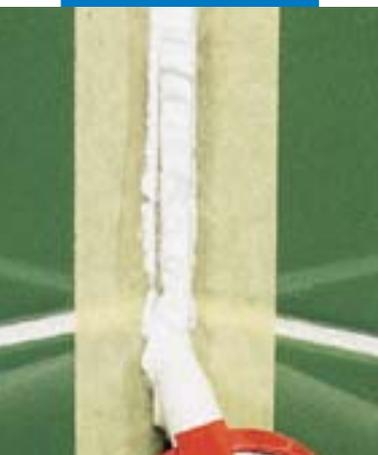
Mapesil AC



Abschneiden der Kartuschenspitze



Auftragen der Grundierung Primer FD



Ausspritzen von Mapesil AC

Mapesil AC ist fungizid eingestellt, wodurch die Schimmelpilzbildung reduziert wird.

Mapesil AC ist aufgrund seiner thixotrop-pastösen Konsistenz in Horizontal- und Vertikalfugen leicht verarbeitbar.

Mapesil AC zeichnet sich durch eine sehr gute Haftung auf dichten Materialien aus, wobei weitestgehend auf eine Grundierung verzichtet werden kann.

Mapesil AC ist zum Schließen von Anschluss- und Dehnungsfugen in Schwimmbädern geeignet.

Mapesil AC weist eine gute chemische Beständigkeit gegenüber Reinigungs- und Desinfektionsmitteln auf.

Mapesil AC hat ein sehr gutes elastisches Dehnverhalten.

WICHTIGE HINWEISE

Mapesil AC nicht verwenden:

- Zum Füllen von Dehnungs- und Bewegungsfugen in mechanisch hochbelasteten Bodenbereichen.
- Wenn die Fuge nachträglich mit Farbe überstrichen werden soll.
- Zum Fugenfüllen bei Kunst- und Naturwerksteinen, wenn die Fugenflanken nicht mit **Primer FD** grundiert sind.
- Auf Untergründen, wie Holz, Beton, Zinkblech, Edelstahl und unglasierten Fliesenkanten ohne vorherige Grundierung mit **Primer FD**.
- Wenn bei der Fugenausbildung eine Dreiflankenhaftung des Fugendichtstoffes nicht ausgeschlossen werden kann.
- Auf teerhaltigen, bituminösen, gummi- und weichmacherhaltigen Untergründe, da Weichmacher oder Öle an die Oberfläche penetrieren und dadurch zu Verfärbungen im Dichtstoff führen und/oder die Haftfestigkeit im Fugenflankenbereich herabsetzen. Keine teer- oder bitumenhaltigen Vor- bzw. Hinterfüllmaterialien verwenden.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Die Fugenflanken und Klebeflächen müssen sauber, fest, tragfähig und frei von haftungsmindernden Bestandteilen (z.B. Öl, Staub, Altanstrichen u.a.) und ausreichend trocken sein.

Die Fugenbreite muss so dimensioniert sein, dass die Dehnung bzw. Stauchung des Fugendichtstoffes nicht mehr als 20% (berechnet bei einer Temperatur von +23°C) der Fugenbreite beträgt.

Die Fugentiefe ist durch den Einsatz von **Mapefoam** (geschlossenzelliges Hinterfüllprofil) auf maximal $\frac{2}{3}$ der Fugenbreite zu begrenzen.

Eine Dreiflankenhaftung von **Mapesil AC** ist auszuschließen.

Bei kritischen Untergründen (z.B. Beton, Holz, Zinkblech usw.) sind die Fugenflanken vor dem Einbringen von **Mapesil AC** mit **Primer FD** zu grundieren.

Primer FD mit Pinsel auftragen und mindesten 30 Minuten ablüften lassen.

Verarbeitung

Mapesil AC-Kartusche (310 ml) an dem Gewindenippel aufschneiden, Kartuschenspitze aufschrauben und entsprechend der Fugenbreite in einem Winkel von ca. 45° abschneiden.

Vorbereitete Kartusche in eine handelsübliche Ausspritzpistole einlegen und **Mapesil AC** mit Flankenandruck in den Fugenraum einpressen.

Mapesil AC unmittelbar nach dem Einbringen mit einer geeigneten Spülmittellösung benetzen, Fuge profilieren (mit Spachtel, Fugeisen, Fugholz o.ä.) und mit Finger oder Pinsel glätten.

Mapesil AC vernetzt durch Reaktion mit Luftfeuchtigkeit.

Mapesil AC bildet nach ca. 10-20 Minuten eine schützende Haut und vernetzt ca. 4 mm pro Tag (siehe Diagramm).

Reinigung

Teilweise ausgehärtetes **Mapesil AC** kann mit üblichen Lösemitteln (Reinbenzin, Universalverdünner) entfernt werden.

Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich.

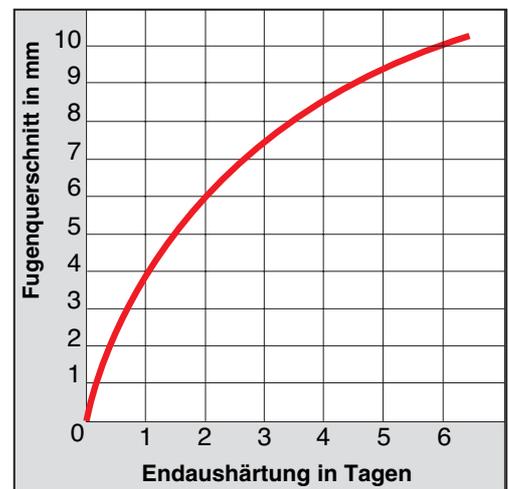
LIEFERFORM

Mapesil AC in Kartuschen zu 310 ml (25 Stück im Umkarton).

Primer FD in Flaschen zu 200 g und 900 g.

LAGERUNG

Mapesil AC und **Primer FD** sind 24 Monate im ungeöffneten Originalgebinde kühl und frostfrei lagerfähig.



TECHNISCHE DATEN

Erfüllt die Normen:

– US-Norm TTS-001543A als
Silikondichtstoff Klasse A

KENNDATEN DES PRODUKTS

Konsistenz:	thixotrop-pastös
Farbe:	transparent + 26 Sanitärfarben
Dichte (g/cm³):	1,03
Festkörperanteil (%):	100
Lagerfähigkeit:	24 Monate in ungeöffneter Kartusche, bei trockener Lagerung (+5°C bis +25°C)
Kennzeichnung nach – GGVS/ADR: – VbF: – GefStoffV:	kein Gefahrgut entfällt kein kennzeichnungspflichtiges Produkt Weitere Informationen können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden
Zollkennziffer:	3214 90 00

ANWENDUNGSDATEN

(bei +23°C und 50% re. Luftfeuchtigkeit)

Verarbeitungstemperatur:	von +5°C bis +50°C
Eindringtiefe einer 3 mm-Nadel unter 0,21 n/mm²-Belastung (mm/10 sec.):	6-12
Hautbildung:	nach ca. 10-20 Minuten
Vernetzung:	4 mm in 1 Tag 10 mm in 7 Tagen
Vernetzungsschwund (%):	3,5

ENDEIGENSCHAFTEN

Haftzugspannung nach DIN 53 504-S3A (N/mm²): nach DIN 52 455-1 (N/mm ²):	1,6 0,7
Bruchdehnung nach DIN 53 504-S3A (%): nach DIN 52 455-1 (%):	800 200
Reißfestigkeit gem. ASTM D 624, Form B (N/mm²):	0,5
Shore-A Härte gemäß DIN 53 505:	20
Dichte bei +25°C gemäß DIN 53479 (g/m³):	1,02
Dampfdurchlässigkeit gem. DIN 53122 (g/m²/Tag):	23 (bei 2 mm Probendicke)
Dehnungsmodul gem. DIN 52 455, Abs. A1 (N/mm²) – bei 25% Dehnung: – bei 50% Dehnung: – bei 100% Dehnung:	0,25 0,35 0,45
Maximal zulässige Dehnung (%):	20
Wasserbeständigkeit:	hoch
Alterungsbeständigkeit:	hoch
Witterungsbeständigkeit:	hoch
Säure- und Alkalibeständigkeit:	bedingt beständig
Reinigungsmittel- und Seifenbeständigkeit:	hoch
Lösemittelbeständigkeit:	mäßig
Temperaturbeständigkeit:	von –40°C bis +180°C



Abglätten der frischen
Fuge mit Pinsel und
Seifenwasser



Verfüllen von
Dehnungsfugen im
Keramikbelag



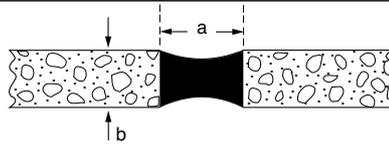
Verfüllen mit
Mapesil AC im
Sanitärbereich

Mapesil AC



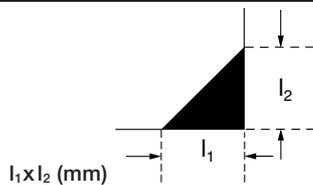
VERBRAUCH Laufmeter je Kartusche

DEHNFUGE



Fugenbreite in mm (axb)	Laufmeter je Kartusche
5x5	12
5x10	6
10x10	3
15x10	2
20x10	1,5
25x10	1,25
30x15	0,7
40x20	0,4

DREIECKSFUGE



Dimension in mm (l1x l2)	Laufmeter je Kartusche
5	25
10	6
15	3
20	1,5

Verfugen von
Glasscheiben mit
U-Profil mit Mapesil AC

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Mapesil AC setzt Essigsäure frei.
Darf nicht in die Augen gelangen.
Darf nicht in die Hände von Kindern
gelangen.
Bei Verschlucken Arzt aufsuchen sofort
ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder
dieses Technische Merkblatt vorzeigen.

ENTSORGUNG

Gebinde tropffrei entleeren.

Gebinde und Produktreste sind gemäß den
Hinweisen unseres Entsorgungsratgebers
bzw. den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

N.B.

Obige Angaben können nur allgemeine
Hinweise sein. Die außerhalb unseres
Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen
und die Vielzahl der unterschiedlichen
Materialien schließen einen Anspruch aus
diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall
empfehlen wir ausreichende Eigenversuche
durchzuführen.
Eine Gewährleistung kann nur für die
gleichbleibende Produktqualität übernommen
werden.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes
verlieren alle vorangegangenen Ausgaben
ihre Gültigkeit.

**Alle relevanten Informationen
und Referenzen zum Produkt
sind auf Anfrage erhältlich**



WELTWEIT PARTNER AM BAU

ZERTIFIZIERTE MANAGEMENT SYSTEME der MAPEI GRUPPE (Qualität, Umweltschutz und Sicherheit)



MAPEI S.p.A. - ITALY



MAPEI FRANCE

MAPEI INC - CANADA

RESCON MAPEI AS - NORWAY

MAPEI KFT. - HUNGARY

MAPEI FAR EAST Pte Ltd

MAPEI Sro - CZECH REP.

Verfüllen der
Fuge eines
Aluminiumfensters
mit Mapesil AC